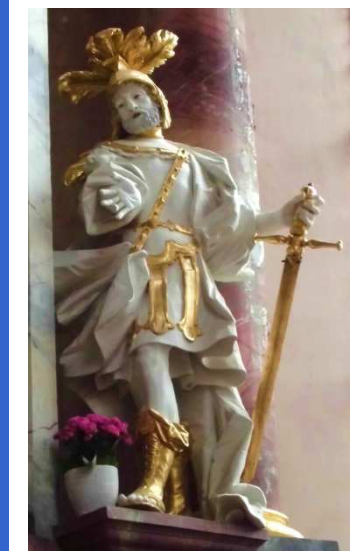


Gordianus – 10. Mai

Gordianus, und Epimachus haben einem frühchristlichen Coemeterium in Rom an der Via Latina den Namen gegeben. Nach der Inschrift des 6. Jh.s war Gordian ein Knabe von sieben Jahren. Beide sind vielleicht Märtyrer in der Verfolgung Valerian oder Diokletians gewesen. Ihr Gedächtnistag wird schon im 5. Jh. am 1. Mai begangen. Reliquien der Märtyrer wurden angeblich 774 durch die Königin Hildegard in die Abtei Kempten übertragen.

Gordianus wird dargestellt als Ritter.



Epimachus – 10. Mai

Epimachus, und Gordianus haben einem frühchristlichen Coemeterium in Rom an der Via Latina den Namen gegeben. Nach der Inschrift des 6. Jh.s war Gordian ein Knabe von sieben Jahren. Beide sind vielleicht Märtyrer in der Verfolgung Valerian oder Diokletians gewesen. Ihr Gedächtnistag wird schon im 5. Jh. am 1. Mai begangen. Reliquien der Märtyrer wurden angeblich 774 durch die Königin Hildegard in die Abtei Kempten übertragen.

Epimachus wird dargestellt in vornehmer Kleidung mit Kreuz und Nagel.

